



7. Juni 2010

Medienmitteilung

Grünes Ja zur Schulharmonisierung

Der Vorstand der Grünen Baselland hat sich praktisch einstimmig hinter die Vorlage zur Harmonisierung des Bildungswesens gestellt. Eine minimale Harmonisierung ist sinnvoll und unumgänglich, zumal sich die Baselbieter Bevölkerung mit kaum zu überbietender Bestimmtheit bereits einmal dafür ausgesprochen hat.

Den teils berechtigten Bedenken verschiedener Seiten muss Rechnung getragen werden. Nötig ist eine Umsetzung mit Augenmass durch konsequentes Nutzen von Spielräumen und Übergangsfristen. Die Schule muss nun zur Ruhe kommen und sich baldmöglichst wieder auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können.

Im Mittelpunkt einer guten Schule muss eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens stehen. Dringlich muss deshalb das verlorene Vertrauen der Lehrerschaft wieder zurück gewonnen werden. Die anstehenden Veränderungen können nur zusammen mit den Lehrkräften positiv ausgestaltet werden.

Ein Nein zur Schulharmonisierung würde das Baselbiet zu einer Bildungsinsel nicht nur in der Schweiz, sondern ganz konkret auch in unserer Region machen. Alle Unsicherheiten würden bestehen bleiben und zum Nachteil von Kanton und Gemeinden könnte nicht einmal die leidige Schulhausfrage endlich abgeschlossen werden.

Isaac Reber, Vizefraktionspräsident Grüne Baselland

i.reber@ezs.ch oder Tel. 076 532 95 76 (ab 11h30)